



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Modellprojekt Gemeindeschwester<sup>plus</sup> unterstützen.

In mehreren kommunalen Gebietskörperschaften beraten Fachkräfte hochbetagte Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können.

Die Beratung durch die Fachkräfte im Projekt Gemeindeschwester<sup>plus</sup> ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause oder digital.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

**Alexander Schweitzer,**  
*Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz*

**Dr. Eckart Lensch,**  
*Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit der Landeshauptstadt Mainz*

## Hier erreichen Sie die Gemeindeschwester<sup>plus</sup>

**Kontakt:** Sandra Bittmann  
Landeshauptstadt Mainz  
Stadthaus Kaiserstraße  
Kreyßig-Flügel  
Kaiserstraße 3–5  
55116 Mainz

**Telefon:** 06131 12-3245

**Fax:** 06131 12-3021

**E-Mail:** [sandra.bittmann@stadt.mainz.de](mailto:sandra.bittmann@stadt.mainz.de)



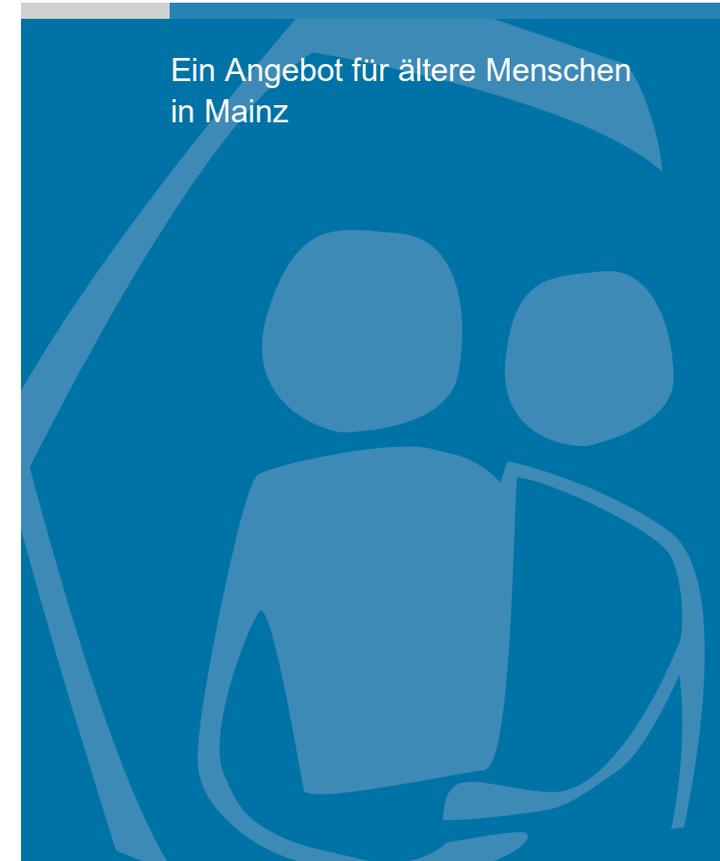
Landeshauptstadt  
Mainz



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG

## GEMEINESCHWESTER<sup>plus</sup>

Ein Angebot für ältere Menschen  
in Mainz





GEMEINDESCHWESTER<sup>plus</sup>

## »Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:  
[www.gemeindegewestplus.rlp.de](http://www.gemeindegewestplus.rlp.de)

### Die Gemeindegewest<sup>plus</sup> unterstützt und hört zu.

**Sie möchten solange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?**

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Gemeindegewest<sup>plus</sup>.

Sie hat ein offenes Ohr für Sie und kommt auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennt Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennt Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellt auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellt bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führt keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

### Wie erreichen Sie die Gemeindegewest<sup>plus</sup>?

In den Stadtteilen Hartenberg-Münchfeld, Gonsenheim, Mombach und Finthen ist **Frau Sandra Bittmann die Ansprechpartnerin für hochbetagte Bürgerinnen und Bürger.**

Sie informiert Sie als Gemeindegewest<sup>plus</sup> über die Hilfen, die Ihnen auch die kleinen Dinge des Alltags erleichtern, damit Sie möglichst lange weiterhin gut in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus leben können.

**Kontakt:** Sandra Bittmann  
**Telefon:** 06131 12-3245



**Sandra Bittmann**  
*Ihre Fachkraft in Mainz*